

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung der **Gemeindevertretung Bordelum** am Dienstag, dem 12.07.2016, 20:00 Uhr, in Bordelum, **kirchliches Gemeindehaus (Pastorat), Zum Pastorat 1**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Peter Reinhold Petersen

Gemeindevertreterin Annelie Bahnsen
Susanne Bahnsen

Gemeindevertreter Josine Bajohr
Jörg Jensen
Reinhard Nahnsen
Dieter Paulsen
Dirk Paulsen
Reinhard Petersen
Siegfried Puschmann
Harke Stollberg
Thomas Volquardsen

Protokollführerin Astrid Jensen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter entschuldigt
Hermann Weber

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2016 und 30.06.2016
- 4 Planungsstand "Dorfcampus" Bordelum
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6.1 Bericht aus dem Bau- und Umweltausschuss 11.07.2016
- 6.2 Bericht aus dem Finanzausschuss 07.07.2016
- 7 Grundstücksangelegenheiten - öffentlich
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Personalangelegenheiten
- 11 Grundstücksangelegenheiten nicht-öffentlich

- 12 Bericht aus dem Bau- und Umweltausschuss 11.07.2016
13 Bericht aus dem Finanzausschuss 07.07.2016

I. Öffentlicher Teil

- 14 Bekanntgabe von Beschlüssen

Sitzungsverlauf:

Im Folgenden wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männliche und weiblichen Geschlechts gemeint.

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Petersen eröffnet die 22. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Gemeindevertreter Hermann Weber fehlt entschuldigt. Frau Jensen wird mit der Protokollführung betraut. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Fehlanzeige.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2016 und 30.06.2016)

Niederschrift vom 10.05.2016

Gegen die Niederschrift vom 10.05.2016 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 10.05.2016 wird mit 1 Enthaltung wegen Abwesenheit so genehmigt.

Niederschrift vom 30.06.2016

Die Niederschrift liegt noch nicht vor. Die Genehmigung wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung verschoben.

Zu Punkt 4 der TO:
(Planungsstand "Dorfcampus" Bordelum)

Bürgermeister Petersen berichtet über den Planungsstand Dorfcampus/Primarhaus. In der letzten Gemeindevertreterversammlung wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst, um weiter fortzufahren. Frau Müller-Meernach hat nun alle erforderlichen Unterlagen bezüglich der Berechnung der Folgekosten / Bewirtschaftungskosten erhalten (Aufstellung der Energieeffizienz der Altgebäude u.a.) Positiv zu benennen sind die erfolgten energetische Sanierungsmaßnahmen der Altgebäude sowie die Versorgung mit Nahwärme durch erneuerbare Energien.

Bezüglich des Architektenhonorars sind noch Gespräche zu führen. Da die Gemeindevertretung einen Überblick über die Gesamtkosten erhalten wollte, wurden in der Planung (Leistungsphase 1-3) auch schon die Kosten für die Bestuhlung, Küche und Außenanlagen mit eingerechnet. Für die hierfür anfallenden Honorarkosten (HOAI) soll mit dem Architekten Lundelius das Gespräch gesucht und ein Kompromiss gefunden werden. Geklärt werden sollte auch welche Aufgaben das Amt für die Leistungsphasen 4-9 übernehmen kann.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu.

Bürgermeister Petersen spricht die künftige Struktur der Bewirtschaftung des Dorfcampus/Primarhaus an. Er hält die Gründung eines Vereins (analog zum Dörps-huus Dörpum) für eine praktikable Lösung. Bei größeren Sachen würde die Gemein-devertretung mit eingebunden. Lt. Frau Bahnsen trifft sich demnächst eine „Sat-zungsgruppe“, die über die Grundlagen eine Satzung für den Verein berät.

Da der Antrag Dorfcampus/Primarhaus bis Mitte September eingereicht werden muss, wird der **6. September 2016** für evtl. noch zu fassende Beschlüsse als mögli-cher Termin für eine Gemeindevertreterversammlung festgelegt.

Zu Punkt 5 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Petersen berichtet:

1. Energieinitiative Gemeinde Bordelum

Es soll in Dörpum eine Art Schaufenster gestaltet werden. Es gibt im Umkreis Bordelum viele erneuerbare u. regenerative Energiemaßnahmen. Ziel ist es, nach Auslaufen der EEG, die rechtlichen Voraussetzungen und notwendigen Bedingungen transparent zu machen (Netzentgelte, Steuern usw.) bzw. Möglichkeiten aufzuzeigen. Als Beispiel für das Projekt“ power to heat“ genannt. Hier wird Strom durch technische Maßnahmen in Wärme umgewandelt.

2. Radwege

Es hat eine Begehung mit dem Planer Sievertsen für die Bereiche Gritshever und Dörpum-Lütjenholm (Radwegenetzschluss) stattgefunden. Herr Sievertsen ist bereit, die Vorplanung kostenneutral zu erstellen. Bei einer geeigneten Förderung wäre dann ein fertiger „Plan“ schon vorhanden. Zu diesem Thema sollen die betroffenen Grund-stückseigentümer noch zu einem Gespräch eingeladen werden.

3. Sachstand Flüchtlingsunterbringung

Bürgermeister Petersen verliert einige Informationen und Daten hinsichtlich der Flüchtlingsintegration. In diesem ersten Halbjahr wurden 128 Flüchtlinge dem Amt zugewiesen, im Jahr davor waren es im gleichen Zeitraum 300 Personen. Das Netz-werk Integration bietet viele Möglichkeiten/Maßnahmen an, um die Integration zu för-dern. Es wird über die guten Erfahrungen seitens der Tafel mit den Emigranten be-richtet.

Zu Punkt 6 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 6.1 der TO:
(Bericht aus dem Bau- und Umweltausschuss 11.07.2016)

Bauausschussvorsitzender Harke Stollberg berichtet aus der gestrigen Sitzung und verliert die Beschlussempfehlungen des Bauausschusses:

**TOP 4 Beratungen und Empfehlungsbeschluss zur weiteren Vorgehensweise
„Bargumer Wald“**

Empfehlung Bauausschuss Bestandspflegeantrag für die gesamte Waldfläche gestellt werden. Ausführung vorbehaltlich der Förderung

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 5 Beratungen zur Innenentwicklung der Gemeinde Bordelum

Die notwendigen Abfragen zur Feststellung von verfügbaren Bauflächen innerhalb der

Ortslage werden von Susanne Bahnsen, Jörg Jensen, Harke Stollberg, Eckhard Röschmann, Peter Reinhold Petersen, Josine Bajohr und Reinhard Nahnsen vorgenommen. Die vorbereiteten Fragebögen werden an die Vorgenannten verteilt.

TOP 6 Anträge Spielgerät Dörpum (beim FF-Haus Dörpum)

Der Bauausschuss empfiehlt, ein Spielgerät unter Beteiligung der Anlieger bis 7.000 € auszusuchen und zu bestellen. Gleichzeitig soll mit Hilfe des Bauhofes ein Bouleplatz erstellt werden. Es werden hierfür 3000,- € veranschlagt.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 7 Parkplatz Sportplatz Dorfcampus/Primarhaus

Der Bauausschuss empfiehlt, den geplanten Parkplatz innerhalb der Baugrenzen, abweichend von der Planung des Architekten, zu planen mit der Bitte und Hinweis den Einmündungsbereich des Parkplatz großzügig für Wendemanöver zu planen (bisher erfolgt das Wenden in den Grundstückseinfahren).

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 7: Entwässerungsrohr Büttjebüll

Der Bauausschuss empfiehlt, die Reparatur des Entwässerungsrohr Büttjebüll seitens und auf Kosten der Gemeinde herstellen zu lassen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Zu Punkt 6.2 der TO:

(Bericht aus dem Finanzausschuss 07.07.2016)

Finanzausschussvorsitzender Dirk Paulsen berichtet aus der am 07.07.2016 stattgefundenen Finanzausschusssitzung. Ein Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Beteiligung an der SH Netz AG (Aktienerwerb)

Der Finanzausschuss empfiehlt den Ankauf von 100 Aktien Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Jahresrechnung 2015 des ev. Kindergartens Bordelum

Der Finanzausschuss empfiehlt die Zustimmung zur Jahresrechnung 2015 und Übernahme des Defizites 2015.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 6 Beratung und Beschlussempfehlung über Abwasserangelegenheiten

Der Finanzausschuss empfiehlt, die zurzeit gültigen Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser beizubehalten.

Weiter soll eine gemeinsame Ausschreibung „Aufbringung Nassklärschlamm“ mit der Gemeinde Langenhorn erfolgen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung über eine Zusatzversicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Der Finanzausschuss empfiehlt das Angebot HFUK mit jährlichen Kosten in Höhe von 39,41 € anzunehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 8: Beratung und ggfs. Beschlussempfehlung über Schwimmbadangelegenheiten

Vorsitzender Paulsen berichtet, dass eine automatische Chloranlage in Höhe von 5.100 € und ein Reinigungsroboter in Höhe von 2.639, -- € (abzüglich Inzahlungnahme alter Roboter 500,-- €) angeschafft wurden.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Nach Aussage des Schwimmbadteams funktioniert der Roboter nicht richtig. Ein Bedienungsfehler wird aufgrund der einfachen Handhabung ausgeschlossen. Hier soll seitens des Amtes nachgefragt und nachgehakt werden.

TOP 9 Beratung und ggfs. Beschlussempfehlung über Schwarzdeckenmaßnahmen

Hierüber wurde schon beraten und beschlossen.

TOP 10 Beratung und Beschlussempfehlung über Bauleitverfahren der Nachbargemeinden

Der Finanzausschuss sieht im Zuge der Bauleitverfahren F- und B-Planänderung Gemeinde Reußenköge (gegenüber Fa. Bahnsen-Reh) und in Langenhorn (Biogasanlage) keinen Handlungsbedarf. Der Finanzausschuss empfiehlt folgende Stellungnahme: Die Gemeinde Bordelum äußert hierzu keine Bedenken.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 11 Anträge Antrag JFF Bordelum

Es wurde seitens der Jugendfeuerwehr Bordelum ein Antrag auf Übernahme bzw. Bezuschussung eines Kreiszeltlagers für den Zeitraum vom 22.07.-30.07.2016 in Höhe von 3.000,-- € (Spendenpool Bürgerwindpark) gestellt.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.000,-- €.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

TOP 11 Bestuhlung Dörpshuus Dörpum

Hinsichtlich der neuen Bestuhlung des Dörpshuus ist jetzt ein bestimmter Stuhl und Tisch ausgesucht worden. Es werden 20 Tische und 100 Stühle benötigt. Ein Angebot liegt vor. Zwei weitere Angebote über den gleichen Stuhl und Tisch sollen eingeholt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Zu Punkt 7 der TO: (Grundstücksangelegenheiten - öffentlich)
--

Fehlanzeige.

Zu Punkt 8 der TO: (Anträge)
--

Die Anträge AG Alltagshilfen und der Antrag der Jugendfeuerwehr Bordelum wurden schon unter TOP 6.2 behandelt.

Zu Punkt 9 der TO: (Verschiedenes)
--

Reenergiewerke Bordelum

Lt. Bürgermeister Petersen wird hier dringender Bedarf einer Gesellschafterversammlung gesehen. Mit Schreiben vom 11.03.2016 wurden die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 an die Gemeinde Bordelum übersandt mit dem Hinweis, dass dem-

nächst eine Gesellschafterversammlung stattfinden soll. Bisher ist keine Einladung erfolgt. Die Gemeinde Bordelum hat sich seinerzeit mit 35 % (Höchstgrenze vorgegeben durch die Kommunalaufsicht) am Wärmenetz beteiligt. Zwischenzeitlich sollte eine Satzung erstellt und die Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Nach seinem Verständnis bedürfen die Jahresrechnungen auch der Zustimmung der Gemeindevertretung Bordelum. Es soll auf eine zeitnah stattfindende Gesellschafterversammlung gedrängt werden.

Grill

Der Grill am Haus Norderheide / Schwimmbad ist aufgestellt worden. Hier soll noch ein Hinweis angebracht werden, dass eine Platzreservierung/Anmeldung und die Ausgabe des Grillrostes über das Büro Haus Norderheide erfolgt.

Es ist ein gemeinschaftlicher Grillabend mit der Gemeindevertretung, dem Kurheim und den Anwohnern geplant.

Die Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses und des Finanzausschusses werden daran erinnert, die Ausschusssitzungen rechtzeitig zu terminieren und stattfinden zu lassen, damit an den terminlich schon festgesetzten Gemeindevertreter-sitzungen die Ausschussprotokolle vorliegen.

Bürgermeister Petersen beendet um 21.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Über den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung erfolgt ein gesondertes Protokoll.

Zu Punkt 14 der TO: (Bekanntgabe von Beschlüssen)

Nach Beendigung des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung wird weiter in öffentlicher Sitzung beraten. Beschlüsse werden mangels Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben.

Um 22.30 Uhr beendet Bürgermeister Petersen die Sitzung und bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht allen eine schöne Sommerpause.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin